



24. bis 30. Dezember 2010 Nr. 51/8463



## РОЖДЕСТВО

Рождество является одним из самых значимых и старинных праздников в человеческой истории.

4



## ПОЛИТИКА

Эрнст Боос об исторической памяти как стимуле гармонического развития международных отношений.

6



## INTERVIEW

„Die Leinwand ist größer als das Leben“: Schauspieler Mehmet Kurtulus über seinen Weg in die Filmwelt.

8

## AKTUELL

### РОСТ РЫНКА ФРАНЧАЙЗИНГА

Казахстанские дизайнеры закладывают фундамент для продвижения отечественных брендов на зарубежные рынки. Как отмечают эксперты, именно фэшн-индустрия является лидирующим сегментом среди компаний, выпускающих продукцию с маркой «Made in Kazakhstan». В 2010 году оборот франчайзинговых компаний в Казахстане составил более 500 млн. долларов, а общий объем рынка превысил 1 млрд. В структуре франчайзинга более 80% занимают зарубежные сети, но заметен и рост отечественных брендов. Фонд развития малого и среднего предпринимательства «Даму» намерен помочь казахстанским компаниям развивать сеть продаж по регионам, используя механизм франшизы. А в рамках программы «Дорожная карта бизнеса-2020» предусмотрены субсидирование и сервисная поддержка. (www.khabar.kz)



Bild: André Hirtz, jugendfotos.de

Wirklich reich wird man als Weihnachtsmann nicht. Familien müssen ungefähr 50 Euro für die Bescherung zahlen, Firmen ein wenig mehr.

## PORTRÄT

# DER CHEF ALLER WEIHNACHTSMÄNNER

Hu-Ping Chen war schon Kindergärtner, Fotograf, Unternehmensberater und Journalist - heute ist er Psychiatrie-Mitarbeiter und Berlins Oberweihnachtsmann. Mit seinen bärtigen Kollegen tauscht er sich bei der großen Weihnachtsmann-Vollversammlung aus.

Von Lisa Krassuski

Ein dickes, rot-goldenes Buch funkelt in einer Ecke. Es ist der einzige Hinweis auf Hu-Ping Chens ungewöhnlichen Nebenjob. Ansonsten wirkt seine kleine Zwei-Zimmer-Wohnung in Berlin-Kreuzberg wie die Bude eines Medizinstudenten: Im Arbeitszimmer stapeln sich die Ordner und Bücher bis an die Decke, an den Wänden hängen Poster zur Anatomie des Gehirns.

Doch Hu-Ping Chen ist der oberste Weihnachtsmann von Berlin. Der Chef aller Weihnachtsmänner sozusagen. Gemeinsam mit zwei Kollegen leitet er ein Projekt des Studentenwerks Berlin, das Studierende zu Weihnachtsmännern ausbildet. Die Mützen-träger treffen sich regelmäßig zur großen Vollversammlung.

Fünf Tage die Woche arbeitet Chen in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité. Am Wochenende wirft sich der 56-Jährige einen roten Mantel um, schmiert seinen schwarzen Bart mit weißer Theaterschminke ein und ist mit seinem Engel in Berliner Wohnungen, Altenheimen und auf Weihnachtsmärkten unterwegs. Immer mit dabei: das goldene Buch, in dem Weihnachtslieder, Geschichten und

die gesammelten Informationen über die besuchten Familien stehen.

Chen ist als Sohn chinesischer Eltern in Berlin aufgewachsen. Chinesische Traditionen haben in seiner Kindheit jedoch keine Rolle gespielt. Im Gegenteil: „Meine Eltern haben versucht, alles typisch deutsch zu machen“, sagt Chen. Auch Weihnachten wurde „ganz normal“ gefeiert. „Zu China habe ich eigentlich gar keinen Bezug“, meint Chen. Auch sei er noch nie in der Heimat seiner Eltern gewesen, obwohl er dort gerne einmal hinreisen würde. „Am liebsten zur Weihnachtszeit.“ Allerdings spricht er kein Chinesisch - zu Hause unterhielt sich die Familie immer auf Deutsch.

### „Geschenke sind ein gutes Druckmittel!“

Zum ersten Mal hat Chen als Weihnachtsmann gejobbt, als in einem Kindergarten kurzfristig ein Santa abgesprungen war. Zwei Jahre später heuerte er bei einer studentischen Arbeitsvermittlung an. „Von dem Zeitpunkt an war ich eigentlich immer als Weihnachtsmann unterwegs“, erinnert sich der 56-Jährige. Bevor Chen in der Roten-Mützen-Branche anfing, hatte er schon zwei verschiedene Studiengänge und unzählige

Jobs ausprobiert: als Fabrikarbeiter, Kindergärtner, Fernsehjournalist, Theater-Fotograf, Werber und Unternehmensberater. Heute arbeitet er unter anderem als Betreuer für den Studiengang „Medical Neurosciences“ der Charité.

Wirklich reich, wird man als Weihnachtsmann nicht. Aber das ist auch gar nicht Chens Ziel: „Ich mach das mehr aus Leidenschaft.“ Trotzdem ist er froh, wenn er von dem Honorar, dass er für die Bescherungen bekommt, die sechs Kostüme und die Kilos an Süßigkeiten, die er in jeder Saison braucht, bezahlen kann. Familien müssen ungefähr 50 Euro für die Bescherung zahlen, Firmen ein wenig mehr. „Wenn man die Arbeitszeit mitbetrachtet, ist es sogar ein Verlustgeschäft“, sagt Chen weiter.

Viel Zeit nimmt sich der Berliner nämlich für seinen Job. Vor jeder Bescherung telefoniert er etwa anderthalb Stunden mit den Familien, um zu wissen, was für gute und was für schlechte Dinge die Kinder im letzten Jahr gemacht haben. Und wenn ein Kind während der Bescherung mal frech wird? Chen lacht: Dann würde er drohen, ohne Bescherung weiterziehen. „Geschenke sind ein gutes Druckmittel!“ (dpa)

ABONNIEREN SIE DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!  
ВЫПИСЫВАЙТЕ ГАЗЕТУ DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!

Die DAZ berichtet jede Woche über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Kasachstan und Zentralasien.

Für nur 3.112,92 Tenge (Kazpost) erhalten Sie ein Jahr lang jede Woche eine DAZ in ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro.

Sie können uns anrufen unter +7 (727) 263-58-06 oder eine E-Mail schreiben: daz.manager@gmail.com.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de



Газета DAZ сообщает каждую неделю о политике, экономике, культуре и общественной жизни в Казахстане и Центральной Азии.

Всего за 3112,92 тг. (Казпочта) в год вы можете получать DAZ еженедельно на ваш домашний адрес или в офис.

Вы можете позвонить по тел. +7 (727) 263 58 06, а также сообщить нам на e-mail daz.manager@gmail.com.

Вы также можете посетить наш сайт: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/ru

## GESELLSCHAFT

## DER FRÜHE BAUM IST IM KOMMEN

In vielen deutschen Wohnzimmern sieht man schon Anfang Dezember Weihnachtsbäume stehen. „Ein Drama unserer Zeit“, meint Brauchtumsexperte Becker-Huberti. Doch Frau Brunzema aus Düsseldorf sagt: „Ist doch viel *gemütlicher* so.“

Von Christoph Driessen

Bei Familie Brunzema in Düsseldorf brennen die Kerzen am Weihnachtsbaume schon seit dem 4. Dezember. „Wir machen das seit circa zwölf Jahren“, sagt Wiebke Brunzema (44), Biologin und Mutter von zwei Kindern. „Weil es mit den leuchtenden Christbäumen einfach gemütlicher ist. Außerdem sehen unsere Kinder morgens im Strahlen der künstlichen Birnchen viel freundlicher und besser gelaunt aus, als sie es in Wirklichkeit sind.“

So wie die Brunzemas halten es inzwischen viele. Von wegen Warten bis Heiligabend, verschlossene Tür, *Glöckchenbimmeln* und so weiter. Kaum ist St. Martin vorbei, wird auch schon der Baum aufgestellt. Für die einen ist das einfach nur schön, für die ande-



Bild: jugendfotos.de

Leuchtender Christbaum.

ren die Entwurzelung der jahrhundertealten deutschen Christbaumtradition.

## Adventszeit mit Baum

Bei den Brunzemas kam der Wechsel zum „early tree“ (frühen Baum) „ganz spontan, ohne tiefere Hintergedanken“. Alle waren direkt dafür. Es gibt zwei Bäume: einen im Wohnzimmer und einen im Schlafzimmer. „Der einzige Nachteil ist, dass die Bäume an Heiligabend schon sehr fertig aussehen, *vertrocknet* und irgendwie müde. Aber darüber schauen wir alle geübt hinweg“, versichert Mutter Wiebke. Echte Kerzen empfehlen sich da eher weniger. „Obwohl so eine richtig gute Zwei-Sekunden-Baumverpuffung bestimmt auch einen gewissen Unterhaltungswert hat.“ Rheinischer Humor!

Auch Christine Jackson (35) mag sich die Adventszeit ohne Baum nicht mehr vorstellen. Sie ist mit einem Amerikaner verheiratet und hat selbst lange in den USA gelebt. „In Amerika wird der Weihnachtsbaum traditionell nach Thanksgiving aufgebaut, und Thanksgiving ist am letzten Donnerstag im November.“ Freunde und Verwandte reagieren häufig verwundert, die Jacksons müssen sich rechtfertigen. Aber für Brian (38) ist die Sache klar: „Anfang Januar bin ich nicht mehr in Weihnachtsstimmung.“

Experten halten das Phänomen des frühen Baums für relativ einfach erklärbar. „Es ist typisch für das Brauchtum insgesamt, dass es sich vorverlagert“, erläutert die Volkskundlerin Katja Wehse. „Weil es einem so gut gefällt, will man's schon eher haben.“

## „Wir haben das Warten verlernt“

Medien und Werbewirtschaft verstärken dies noch, meint der Psychologe Prof. Peter Walschburger von der Freien Universität Berlin. „Die verlagern es ja schon lange vor, und viele folgen jetzt auch im Privaten. Das ist Stufe 2 dieser Eskalation.“ Er persönlich macht da nicht mit: „Wir feiern Weihnachten an Weihnachten.“

Auch der Brauchtumsexperte und Buchautor Manfred Becker-Huberti sieht die Entwicklung kritisch. „Wir haben das Warten verlernt“, meint er. „Das Warten im posi-



Bild: jugendfotos.de

## „Vorfreude kann doch viel schöner sein als das Ereignis selbst.“

ven Sinne: Das Sich-Ausmalen, wie es sein wird. *Vorfreude* kann doch viel schöner sein als das Ereignis selbst.“ Für ihn ist der frühe Baum Symptom einer viel breiteren gesellschaftlichen Strömung: „Wir haben für unser Leben die Regeln der Wirtschaft übernommen, nach denen wir alles hier und sofort haben müssen. Das ist ein Drama unserer Zeit.“

Wiebke Brunzema sieht die Sache eher praktisch. „Wenn Heiligabend Vater und

Mutter streiten, welcher der übrig gebliebenen Krüppel gekauft werden soll, wo der verflixte Christbaumständer letztes Jahr verstaubt wurde, wer die Weihnachtskugeln vom Dachboden holt und ob die Kinder des Stresses wegen schon um 9 Uhr ‚Wir warten aufs Christkind‘ gucken dürfen, sitzen wir entspannt vor unserem Baum, *legen die Füße hoch* und essen Mengen von Plätzchen, so dass wir uns auch noch das stressige Abendessen sparen können.“ (dpa)



Bild: jugendfotos.de

An Heiligabend sieht der frühe Baum schon müde aus.

## VOKABELN

- *gemütlich* - уютный, приятный
- *Glöckchenbimmeln*, *n* - звон, звучание колокольчиков
- *vertrocknet* - высохший
- *Vorfreude*, *f* - предвкушение радости
- *die Füße hochlegen* - вытягивать и поднимать ноги вверх (сидя)

## BELLETRISTIK

## NEUE GESCHICHTEN ZU WEIHNACHTEN

Jesu Geburt beschäftigt die Verfasser heiterer und *besinnlicher* Bücher jedes Jahr aufs Neue. Neben Weihnachtskrimis und Anthologien mit Erzählungen verschiedener Autoren gibt es in diesem Jahr etliche Neuerscheinungen bekannter Literaten, die mit einem ironischen Blick zurück auf die Ursprünge der Christenheit schauen.

Von Susanna Gilbert-Sättele

Während ungezählte Schoko-Weihnachtsmänner von den Supermarktregalen hinunter lächeln, stapeln sich in den Buchläden neue Geschichten rund ums Fest der Liebe. Das Angebot ist nahezu

die sich jedes Mal beim Fest der Liebe zu einem einzigen Schauspiel zusammendrängen. Unterm Weihnachtsbaum nämlich werden alle Jahre wieder die existenziellen Fragen gewälzt, ob *Lametta* am Baum noch zeitgemäß ist, welches Kraut die Weihnachtsgans im Bräter schmackhafter macht, und was wohl passiert,

im Jahr so viel Konfliktpotenzial gibt, versucht er sich in seinem von Michael Sowa illustrierten Büchlein „Der Karpfenstreit“ in nicht ganz ernst gemeinten Bewältigungsstrategien. Zuvor aber lässt er seine Leser an den „schönsten Weihnachtskrisen“ teilhaben. Die Tatsache, dass etliche Familienmitglieder bereits Mitte Dezember „mit den Nerven fertig“ sind, hat aus Glattauers Sicht den Vorteil, „dass sie zu Weihnachten keine mehr haben und somit nervenfrei zum ersten Streich antreten können.“

## Rabenschwarzer Humor

Unbekümmert nähern sich die Verfasser der Geschichtensammlung „Lustig, lustig, tralalalala“ dem Weihnachtsthema. Besinnlichkeit hat keinen Platz in den Erzählungen, auch wenn die eine oder andere Geschichte nachdenklich stimmt. Dafür wird aber der Humor groß geschrieben, der mitunter leicht schräg - wie in Oliver Uschmanns „Vorweihnachtsneurose“ - oder gar *rabenschwarz* sein kann. In dem Buch geht es um Frauen, die einsam am Sylter Strand flanieren, um Weihnachtsmänner mit einem Faible für Guinness, um den frisch verliebten Florian und sein Weihnachtstagebuch oder die eigenwillige Interpretation der Grimmschen Märchen im Stadttheater.

Einen ebenfalls amüsanten Adventskalender für Krimifans hat Peter Mathews mit dem originellen Band „Wer hat Angst vorm Weihnachtsmann?“ vorgelegt. Nic Klein, der mit seiner US-Comicserie „Viking“ bekannt wurde, hat die Bilder beigesteuert. Vor der Lektüre der Gaunerkomödie muss der Leser allerdings wie bei einem richtigen Adventskalender die perforierten Seiten auftrennen. Verkleidet als Weihnachtsmänner durchstreifen zwei kleine *Ganoves* das Kaufhaus, um mal so richtig abzuräumen. Pech nur, dass sie dabei einem furchterregenden Berufsskiler in die Quere kommen. (dpa)

## VOKABELN

- *besinnlich* - зд.: наводящий на размышления, заставляющий задуматься
- *Lametta*, *n* - капитель, серебряный или золотой „дождь“
- *mit den Nerven fertig sein* - разнервничаться
- *rabenschwarz* - зд.: черный (юмор)
- *Ganove*, *m* - вор, мошенник



Bilder: Verlag

unüberschaubar: Heiteres und Besinnliches warten ebenso auf Leser wie eine Fülle neuer Weihnachtskrimis oder lebensnaher Familiengeschichten.

Hans Scheibner, Autor, Kabarettist und Liedermacher, fragt in seiner Sammlung von amüsanten Weihnachtsszenen: „Wohin mit Oma?“. Mit herzerfrischendem Humor schildert er die „großen Menschheitsprobleme“,

wenn das Familienoberhaupt die Geschenke für Gattin und Geliebte vertauscht.

## Die schönsten Weihnachtskrisen

Auch der Bestsellerautor Daniel Glattauer hat nicht nur friedliche Erinnerungen an zurückliegende Weihnachtsfeste. Im Wissen, dass es zu keinem anderen Zeitpunkt

«ВОЗРОЖДЕНИЕ»

## ПОМОГИ БЛИЖНЕМУ

В желтые пакеты аккуратно сложены продукты питания: крупы, сахар, мука, масло... Ребята из молодежного немецкого клуба «Maximum» в Костанайе загружают их в газель. А теперь в путь. На днях последние костанайские трудармейцы получили гуманитарную помощь, оказываемую немецким обществом «Возрождение» в течение всего года.

Денис Сутыка

Всего в списке людей, получивших в этот день продуктовую корзину, закупаемую благодаря финансовой поддержке федерального правительства Германии через Германское общество по техническому сотрудничеству, Ассоциации немцев Казахстана и костанайскому обществу немцев «Возрождение», было 11 человек. Среди них, согласно принятому решению на Совете немцев Казахстана - трудармейцы, реабилитированные граждане с минимальным размером пенсии и тяжелыми жилищными условиями, инвалиды, многодетные семьи и немцы, оказавшиеся в нелегких жизненных ситуациях. Сегодня, по данным статистического Агентства Казахстана, численность немецкого населения в Костанайской области составляет 33421 человек. Немалая доля из них выпадает на людей вышеперечисленных категорий. И такой, пусть и скромный подарок, приятен каждому этническому немцу.

Когда все продукты были разложены по сумкам, молодежь и руководитель группы двинулись по адресам. Одной из первых, кому был сделан в этот день сюрприз, стала семья Нидерер. Главы - Леопольда Александровича - мы не застали дома. «Он в больницу пошел,



возраст берет свое», - пояснила жена и искренне поблагодарила за внимание. Ей дали анкету, в которой просили указать личные данные и пожелания по поводу работы Общества и Ассоциации немцев. В свою очередь ребята пожелали семье

трудармейца, кстати, часовых дел мастера, крепкого здоровья.

Один дом сменялся другим. Однако не все оказалось так радужно, как было поначалу. Встречались и пожилые немцы, которые в силу своего возраста потеряли зрение или не могли ходить. При этом они живут самостоятельно, рассчитывая только на свои силы. Социальный работник не заглядывает к таким пенсионерам. «Мы им обеды горячие привозим, - пояснила после очередного визита руководитель группы по оказанию социальной помощи, медсестра общества «Возрождение» Нина Тибий. - В дом для престарелых эти бабушки идти не хотят. Живут самостоятельно».

Кстати, благодаря помощи германской стороны, сегодня трудармейцы проходят бесплатно амбулаторное и стационарное обследование, им выдают медикаменты. Пожилые немцы завсегда датаи на культурных мероприятиях, проводимых в «Возрождении» и Доме дружбы. «Немецкое общество сегодня очень хорошо помогает своим соотечественникам, подвергшимся репрессиям в военные годы, - пояснила молодежи из клуба Нина Тибий. - Самое страшное, что эти люди были «под комендатурой», у многих утратилось доверие

к обществу. Мы же возвращаем его буквально по крупицам искренней заботой и поддержкой. А помощь трудармейцам и людям, приравненным к ним идет немалая. Мы оказываем и гуманитарную поддержку в виде самых необходимых продуктов, как сегодня. Благодаря финансированию нашим пенсионерам делают протезирование зубов, они проходят бесплатное лечение. Людям, пережившим тяготы войны и послевоенного лихолетья, потерявшим здоровье, необходима наша помощь».

## СЛОВАРЬ

■ сотрудничество - Zusammenarbeit, f;

Mitarbeit, f

■ численность - Zahl, f; Anzahl, f

■ анкета - Fragebogen, m; Umfrage, f

■ пожилой - bejahrt

■ доверие - Vertrauen, n; Zutrauen, n

Kurz gesagt: Die Wiedergeburt unterstützte Trudarmisten mit sozialer Hilfe.



## KOMMENTAR

## BEWEGUNG IM KLIMASCHUTZ



Prof. Dr. Bodo Lochmann ist Prorektor an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU). Die Kasachische Ryskulow-Wirtschaftsuniversität hat ihn zum Ehrenprofessor ernannt.

Nun ist die Welt irgendwie glücklich, zumindest die meisten Politiker und Interessierten. Was eigentlich gar nicht so richtig erwartet wurde, hat nun doch noch geklappt: die Vertreter von fast 200 Ländern haben sich auf die Grundzüge eines neuen Abkommens zum Klimaschutz geeinigt. Zwar sind viele Detailfragen noch offen, aber die Richtung scheint zu stimmen.

Zur Erinnerung: Seit etwa 20 Jahren ist der überwältigenden Mehrzahl von Experten und Politikern klar, dass sich das Klima im Ergebnis der menschlichen wirtschaftlichen Tätigkeit verändert und eindeutig nicht in die positive Richtung. Zwar gibt es eine Reihe von Unsicherheiten hinsichtlich des konkreten Anteils des Menschen (unbestritten ist auch das Vorhandensein natürlicher Einwirkungen) und auch bezüglich der konkreten Auswirkungen nach Regionen und

Perioden. Doch die Anzahl der Indikatoren, die auf einen Klimawandel hinweisen, ist ganz einfach zu groß, als dass man sie noch ignorieren könnte.

So werden von der Weltindustrie jährlich fünf Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub> in die Luft geblasen und das seit vielen Jahrzehnten. Sicher, die Natur, darunter die Weltmeere können einen Großteil dieses Ausstoßes kompensieren, doch das nicht unendlich. Die Natur ist schließlich ein sehr feiner, in sich ausbalancierter geschlossener Kreislauf, der nicht auf die ewige Aufnahme solcher zusätzlicher Belastung ausgerichtet ist.

Nun wurde bereits 1997 das Abkommen von Kyoto, das berühmte Kyoto-Protokoll, erarbeitet und dann auch von einer ausreichenden Anzahl von Ländern unterschrieben und ratifiziert. Auch Kasachstan hat das getan, wenn auch erst ziemlich spät. Es wäre sicher falsch, diese Vereinbarung zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes als zahnlösen Tiger zu bezeichnen, doch die vereinbarten Reduzierungen werden größtenteils nicht erreicht.

Von den europäischen Staaten, die sich generell als Vorreiter beim Klimaschutz verstehen, haben eindeutig nur Deutschland und Großbritannien ihre Verpflichtungen in

vollem Umfang realisiert. Andere Länder, allen voran die beiden größten absoluten Klimasünder - China und die USA - haben ihre versprochenen Ziele nicht eingehalten. Der Konflikt zwischen den beiden Großmächten war auch der zentrale Grund des Scheiterns der Verhandlungen zu einem Nachfolgeabkommen in Kopenhagen im Dezember 2009.

Die USA verlangten damals größere, vor allem aber verbindliche Verpflichtungen Chinas zum Klimaschutz, China wiederum verlangte von den USA und den anderen Industriestaaten größere Unterstützung, da ja die historisch aufgelaufenen Umweltbelastungen durch den Westen unvergleichlich höher sind, als die Chinas und der Entwicklungs- beziehungsweise Schwellenländer. Obwohl an beiden Argumenten etwas Wahres ist, interessiert sich das Klima herzlich wenig dafür, von wem das CO<sub>2</sub> nun konkret ausgestoßen wird.

Die nun in Mexiko beendeten Verhandlungen waren im Grunde deshalb erfolgreich, weil beide Seiten sich in den letzten zwölf Monaten aufeinander zubewegt haben. Das war durchaus nicht zu erwarten, musste Obama doch sein Vorhaben einer aktiveren Rolle der USA beim Klimaschutz nach den

verlorenen Novemberzahlen de facto aufgeben. Doch in beiden Staaten scheint die Einsicht gereift zu sein, dass nur Kooperation etwas bringt.

Nun jedenfalls scheinen die Weichen gestellt für die Klärung der noch offenen Details eines Klimaschutzabkommens neuer Qualität. Das wird noch eine Weile dauern. Dann erst beginnt die eigentliche Arbeit. Schließlich ist Papier gelduldig, das Klima aber wohl eher nicht.

## VOKABELN

■ sich einigen - договариваться о чем-л., соглашаться

■ in die Luft blasen - выбрасывать в атмосферу

■ Kreislauf, m - круговорот

■ Vorreiter, m - первопроходец, пионер

■ etw. einhalten - соблюдать что-л., придерживаться чего-л.

РОЖДЕСТВО

# В ОЖИДАНИИ ПРАЗДНИКА

Рождество (или как его называют немцы, «Weihnachten»), чрезвычайно популярно во всем мире и является одним из самых значимых и старинных традиций в человеческой истории. Отмечают его с большим размахом и готовиться начинают задолго до начала. Уже в начале октября в магазинах появляются шоколадные Деда Морозы (Weinnachtsmann), Николаусы, рождественские пряники с корицей и один из главных атрибутов рождественского стола - Stollen (рождественский дрожжевой кекс с душистыми пряностями, изюмом, цукатами, обильно посыпанный сахарной пудрой).

Лариса Гордеева

С ноября и до самого кануна Рождества вся Германия веселится на главных площадях городов и присматривает подарки на рождественских ярмарках (Christkindmarkt). Официальный центр рождественской Германии, а может, и всего мира - Нюрнберг, второй по величине город в Баварии, его рождественский базар является самым большим,



старейшим в стране, и одновременно наиболее посещаемым и популярным - сюда съезжается со всей планеты около двух миллионов туристов.

Первое упоминание о Рождественском рынке в Нюрнберге относится к 1626 году. В 1737 году был составлен список «ремесленников, имевших право торговать на рождественском рынке в Нюрнберге. С конца XIX века до 30-х годов нашего столетия базар в Нюрнберге не проводился, и лишь в 1933 году он был возрожден.

Улицы, ведущие к рынку, красиво украшены белыми полосами с рождественской символикой, гирляндами из еловых веток и празднично освещены. В центре рынка установлен хлев и деревянные фигуры, иллюстрируя евангельскую историю - многие посетители Christkindmarkt останавливаются перед этой композицией.

Нюрнбергский рождественский базар открывается словами «Христос-Младенец всех зовет на свой Рождественский базар, спешите все на встречу с ним, добро пожаловать и млад, и стар!». Это приветствие произносит, наверное, самый романтический персонаж немецкого Рождества - золотокрылый ангел Christkind, маленькое чудо, сошедшее на землю к празднику, чтобы передать людям заветные слова Христа-Младенца.

Каждый город имеет собственные обычаи, но по всей стране атрибутами праздника являются сувенирные щелкунчики, жареные каштаны, печёные

яблоки, имбирные пряники и Lebkuchen - орехово-имбирный пирог в шоколаде. На рождественских ярмарках продают глинтвейн - горячее красное вино со специями. Другой горячительный рождественский напиток - «огненный зуб»: в большом чане готовится пушш, над ним устанавливается большой сахарный «зуб», пропитанный ромом, поджигается и, плавясь, стекает жидким пламенем в пушш, где продолжает гореть.

Нюрнбергскому рождественскому базару уже более 350 лет, его многочисленные павильоны предлагают рождественские украшения и сувениры ручной работы из дерева и стекла, свечи и елочные украшения на любой вкус, знаменитые нюрнбергские человечки из сухих слив и орехов.

## Adventskalender

Период с 1-го по 24-е декабря в Германии носит название «Adventszeit» («adventus» означает «пришествие»). Имеется в виду ожидание пришествия Иисуса Христа в мир в первый день Рождества. В первый день Адвента родители дарят своим детям особые календари Адвента («Adventskalender»), чтобы они могли считать дни до праздника, рассматривая рождественские картинки, и находить спрятанные в календаре за маленькой дверцей разнообразные по форме шоколадные конфеты, подарки, записки с пожеланиями либо - в религиозных семьях - выдержки из Писания.

Первые упоминания о Рождественских календарях относятся к первой половине XIX века. Начало традиции было положено в Германии последователями Лютеранской церкви, вскоре обычай распространился на территории немецкоязычных стран (Австрия, часть Швейцарии). А уже с начала XX века миллионы детей и взрослых по всей Европе незадолго до главного праздника в году каждый день открывают окошечки любимого Рождественского календаря.

## Венок Адвента

Все четыре недели Адвента - счастливое время для тех, кто верит в красивую историю Рождества и желает сделать это время года еще более очаровательным. В первое воскресенье Адвента, в ознаменование его начала, множество семей в Германии делают «Adventskranz» («венки Адвента»). Обычно «Adventskranz» делается из ветвей вечнозеленых деревьев и украшается красно-зелеными лентами, сосновыми шишками и четырьмя свечами - по одной на каждую неделю Адвента. Семьи, придерживающиеся религиозных традиций, собираются каждое воскресенье вокруг венка, чтобы освятить следующую свечу и петь рождественские гимны. В прошлом это имело еще большее значение, поскольку рождественская елка выставлялась на всеобщее обозрение только в Сочельник. До этого времени

праздничную обстановку и аромат хвои обеспечивал «Adventskranz».

## День Святого Николая

Рождественские праздники начинаются в Европе 6 декабря, когда католики всего мира отмечают один из древнейших католических праздников - День святого Николая, покровителя путешественников и детей. Этот праздник имеет религиозные корни и выработанные веками в народе традиции его проведения.

Из истории земной жизни Святого Николая известно немного. Еще будучи юношей он посвятил себя служению

на строгим правилам. Земли Германии дарят человеку продукты высокого качества, которые в сочетании с точной рецептурой, передаваемой из поколения в поколение, дают простые, но сытные и удивительно красивые блюда. Многие рождественские рецепты сохранились в Германии в неизменном виде со времён средневековья и язычества. На рождественский стол обязательно подаётся большое блюдо с орехами, яблоками и пирогами, испечёнными за неделю. Эти угощения глубоко символичны: яблоко напоминает о древе познания добра и зла; орехи в скорлупе означают преодоление трудностей на пути к тайнам жизни.



На Нюрнбергском рождественском базаре.

Богу, был епископом города Миры Ликийские. Когда начались гонения на христиан, Николай заключили в тюрьму, где его подвергали пыткам, однако Николай не отрекся от христианства. Преследования христиан прекратились с приходом к власти императора Константина, тогда же епископ снова вернулся к своей пастве.

Передаются из поколения в поколение предания о добрых делах Святого Николая, об оказываемой им помощи бедным и обездоленным, о том, как он тайно подбрасывал детям в стоящие за дверью башмачки монетки и различную еду. Исторические источники рассказывают о том, как епископ Николай защитил трех византийцев, несправедливо приговоренных к смерти. Еще одно предание рассказывает о случае, когда он помог бедной девушке выйти замуж за любимого человека, одарив ее деньгами на приданое. После смерти святого Николая люди продолжили его традицию помогать нуждающимся анонимно, и такие подарки по-прежнему называются подарками святого Николая. Накануне праздника детям наказывают выставить на ночь ботинок за дверь детской; пока они спят, взрослые кладут в него подарок как награду за хорошее поведение в течение года.

Празднование Дня святого Николая должно напомнить людям о Бескорыстном Даре Любви, что очень важно в преддверии Рождества. К 6 декабря приурочен также Всемирный день помощи бедным.

## Накануне Рождества

Празднование в канун Рождества (24 декабря) начинается после обмена подарками. На рождественский стол в Германии принято подавать рыбу (карпа или лосося) - древний символ христианства - и богатое разнообразие закусок.

Как и всё немецкое, рождественская кухня в Германии добротна и подчине-

В XIV веке неизвестный повар из Дрездена придумал штоллен - рождественский пирог, напоминающий младенца в пелёнке. В состав этого пирога входят изюм, миндаль, ром, цедра апельсина и различные пряности: ваниль, анис, корица. Сверху пирог обильно посыпается сахарной пудрой. Штоллен принято есть в первый день Рождества и в течение нескольких дней после него. Он имеет сухую плотную структуру и густой аромат. В современной Германии рождественский штоллен - символ праздника и «визитная карточка» рождественских ярмарок. Каждый раз перед Рождеством в разных городах Германии проводится Праздник штоллена.

## СЛОВАРЬ

- подарок - Geschenk, n
- рождественский - Weihnachts-
- торговать - handeln
- гирлянда - Girlande, f
- сувенир - Souvenir, n; Andenken, n
- шоколадная конфета - Praline, f
- монета - Münze, f; Geldstück, n
- пирог - Pastete, f; Blechkuchen, m
- изюм - Rosine, f
- пряность - Gewürz, n

Kurz gesagt: Ein Überblick über Weihnachts-traditionen in Deutschland.

## РОЖДЕСТВЕНСКИЙ ШТОЛЛЕН

**Ингредиенты:** 400 г муки, 2 пачки сухих дрожжей, 100 мл молока, 20 г сливочного масла, 50 г сахара, 2 яйца, по 2 ч.л. измельчённой апельсиновой и лимонной цедры, 50 г измельчённого миндаля, 50 г изюма, 50 г сушеных вишен, 30 г сушеной смородины или черники, 30 мл рома, соль, сахарная пудра по вкусу.

**Приготовление:** В маленькой миске соедините изюм, ягоды и цедру с ромом, оставив немного для украшения. В большой миске смешайте 100 г муки с дрожжами. Растворите масло, добавьте молоко, сахар и соль, размешайте до растворения сахара и влейте в сухую смесь. Затем добавьте яйца и ягодную смесь, взбейте миксером. Добавьте остальную муку и миндаль. Разомните тесто руками и сформируйте шар. Поместите его в тёплое место на несколько часов, чтобы поднялось. Когда поднимется, сомните. Из готового теста сформируйте один или два овала в зависимости от размера противня, сверните овалы вдвое по длине, оставьте ещё на час, после чего запекайте 15-20 минут. Готовый пирог посыпьте сахарной пудрой и украсьте оставшимися ягодами и орехами.

## ЛИЧНОСТЬ

## УРОКИ БОРИСА РАУШЕНБАХА

Заметки мои навеяны прилежным, внимательным чтением книги академика Бориса Викторовича Раушенбаха (1915-2001) «Постскриптум», написанной в канун нового века и увидевшей свет в московском издательстве «Аграф» в 2002 году. Книга попала в мои руки лишь недавно, хотя какие-то главы и мотивы ее мне знакомы по периодической печати на русском и немецком языках, а многие мысли и суждения академика я услышал из его уст на коллективных встречах и частных беседах по линии немецкого движения СССР в бытность Бориса Раушенбаха руководителем Международного Союза российских немцев.

Герольд Бельгер

Тематика книги очерчена в аннотации: «От массы событий уходящего XX века - житейских, бытовых впечатлений, биографических событий, включивших в себя и любовь, и «суму», и тюрьму, и работу на космос, и создание книги о Троице и теории художественной перспективы, - до философских обобщений, размышлений о нашем обществе и мироустройстве, о Петре и его реформах, о Востоке древнем и современном, о проблемах образования в России и за ее пределами, о национализме и нацизме - таков диапазон книги, в какой-то мере отвечающей жизни Б.В.Раушенбаха».

Человек был интересный, можно сказать, уникальный, поразительно многогранный. И собеседник отменный. Он был интеллектуально раскрепощен, свободен, самодостаточен и по любому поводу, даже в высоких инстанциях, был максимально открыт, честен, смел и обезоруживающе логичен. Иные его высказывания, бывало, шокировали своей новизной и раскованностью. И ему это шло. Он мог себе подобные вещи позволить. Еще бы: академик Российской Академии наук, Лауреат Ленинской и Демидовской премий, один из основателей космонавтики (долгие годы, кстати, засекреченной), действительный член международной Академии космонавтики, Герой Социалистического Труда, тонкий ценитель искусств, крупнейший специалист по иконам и богослову, органично сочетавший в себе логическое и духовное познания мира, философ, блестящий ученый, энергичная, активная, боговдохновенная личность ренессансного толка, энциклопедист, охвативший своим умом многие грани бытия.

Время летит быстро. И стремительно меняются его цвета. Подрастает поколение, которое о Раушенбахе толком ничего не знает. Забывают его, как это ни досадно и горько, и соплеменники, а он свою немецкость никогда не скрывал, а наоборот, подчеркивал ее и гордился ею: Да, по просьбе М.С.Горбачева он одно время возглавлял Союз российских немцев в борьбе за восстановление поруганной и распущенной автономии Поволжья (его отец был родом оттуда, а мать - немка из Эстонии), однако, как мне и тогда казалось, в осуществлении этой идеи не верил, более того, не особенно этого хотел, так как был убежден, что поезд ушел, народ на распутье, веры нет, судьба целого этноса расплывалась, измолота, российские немцы лишены своих национальных корней и восстанавливать, собственно, нечего. Я помню его замечательную реплику, высказанную на приеме у Первого и Последнего Президента СССР в мае 1991 года, когда академик с некоторой запальчивостью и резвостью оборвал неумных краснобаев из тогдашнего ЦК КПСС: «Хватит болтать! Дураков здесь нема. Это не немецкий вопрос. Немцы свой вопрос решили. Это русский вопрос. Вот и решайте!»

Эти слова прозвучали с таким напором, что М.С.Горбачев онемел, покрывшись пятнами и поспешно объявил перерыв в обсуждении наболевшего вопроса,

дабы улеглись страсти. А мы, двенадцать членов делегации, удостоенных высокой аудиенции, испытывали шок радости и гордости за своего именитого соплеменника.

О Борисе Раушенбахе какие-то подробности я впервые услышал в ноябре 1971 года, когда навесил известного российско-немецкого поэта и драматурга Александра Рейнгена в г. Джетысае в Голодной степи. Оказалось, в 1952 году в трудовом лагере в Нижнем Тагиле они очутились в одном лагере в Нижнем Тагиле.

В «Постскриптуме» Раушенбах это время вспоминает так: «В Нижнем Тагиле нас высадили, на грузовике привезли в зону и - все. Ничего не объявили, зачем объявлять и объяснять! Статьи-то никакой не было, по которой нас сажали. Статьи нет, ничего нет. Немцы».

Из рассказа Александра Георгиевича Рейнгена я запомнил поразивший меня тогда эпизод. Трудармейцы работали на износ, «умирали каждый второй» (Раушенбах); придя в бараки, валились на нары, как убитые, не раздеваясь, не разуваясь. Мор царил повальный. А интеллектуалы - Б.Раушенбах, профессор Московского университета археолог Отто Николаевич Бадер, директор Днепропетровского завода Лой, профессор-химик Стромберг, защитивший докторскую диссертацию в Берлинском университете, инженер-турбинщик Вольдемар Фридрихович Рнс... Еще Рейнген назвал несколько немцев из Украины, Крыма и Волги, но я их не запомнил. Эти интеллектуалы резко выделялись на фоне безотказных поволжских трудяг-крестьян-колхозбауэров тем, что в свободное время не валились на нарах, а собирались в кружок, читали лекции и просвещали друг друга. То есть в них преобладал творческий дух. И они все выжили. И что это был за кружок? Читали в книге Б.В.Раушенбаха: «Мы организовали «Академию кирпичного завода», шуточное, конечно, название. Идея была общей: в свободное время собираться и читать друг другу доклады, делать сообщения, по своей специальности. Помню, кто-то рассказывал о тонкостях французской литературы конца XVIII века, причем с блеском, эрудированно, изыщно. На кой черт, спрашивается, нам были эти тонкости в тех условиях? Но я, например, сидел и слушал, открыв рот. Интересно! Сам я рассказывал о будущем космической эры, хотя до запуска было невероятно далеко, больше двадцати лет, но я говорил обо всем серьезно, как профессионал профессионалам. Бадер поведал нам о самых интересных археологических раскопках на Урале, Пауль - о его минералогических богатствах, о своей уникальной коллекции минералов, уже собранной, которую он пополнял и во время отсидки. Каждый старался кто во что горазд, мы веселили друг друга всяческими дискуссиями, упражняли ум. Конечно, при всех наших беседах постоянно присутствовал оперуполномоченный, который тоже слушал, уж не знаю, что он в этом понимал. Ему приходилось слушать по службе: а вдруг мы ведем антисоветскую пропаганду?

Если немцы собираются и долго о чем-то говорят, значит, теоретически, они ведут антисоветскую пропаганду. И он должен был убедиться и доложить начальству, что ничего крамольного сказано не было».

О том же - уже в 80-х годах в Москве - поведал мне историк и философ, добрейшей души человек, земляк по Волге, активный участник движения за восстановление немецкой автономии в Поволжье, доцент Иван Иванович Кроневальд. Он тоже был в том лагере и до конца жизни оставался в Нижнем Тагиле. Факт этот отражен также в очерках Александра Фритца, Роберта Корна, Е.Альбац и других.

Человек образованный, человек интеллекта, как правило, более устойчив к жизненным передрягам и не так сильно терзается в экстремальных условиях. Такова, видно, сила духа. Таков извечный закон бытия. Талантливые люди - так кажется - ходят под сенью Абсолюта.



Жизнь - как считает сам академик Раушенбах - счастливая и удачная является подтверждением этого, быть может, спорного постулата.

Раушенбах в своей открытой, исповедальной книге не раз упоминает о том, что «меня ведет по жизни некая Высшая сила, благожелательно ко мне настроенная, и в моей судьбе не было ни одного события, менявшего жизнь к худшему. Даже самые неприятные вещи, которые со мной приключались, вели к удаче».

Кто-то подумает: счастливик, баловень судьбы, свойство характера, сила интеллекта, вера в себя, в свою звезду, самовнушение.

Я лично так не думаю. Склонен верить: действительно некая Высшая сила водила его неизменно по жизни. Столь богатую, напористую личность могла (и должна была!) протезировать только Высшая сила, ибо такие, как Борис Викторович, относятся к категории избранных Земли (по Теме: Erdesöhne). И их воля вполне, каким-то мистическим образом, гармонирует с волей Высшего Разума.

Я охотно верю - на основе собственного опыта - что такая Высшая сила, благосклонно направляющая человека, существует в реальности, хотя я, во-первых, в отличие от Бориса Викторовича атеист (правда, не воинствующий), а, во-вторых, масштабы сравнения абсолютно несоотносимы.

Раушенбах признается: «Мой XX век мне ничем не досадил. Мне вообще трудно досадить, я ведь всегда всем доволен искренне. Даже когда сидел в лагере, не притворялся, что стоически переношу жизненные испытания, а на самом деле

страдал. Я всегда принимал и принимаю жизнь как праздник. Не стремлюсь в ней что-то сломать или кардинально переделать, принимаю ее такой, какая она у меня получается. И она получается всегда хорошей».

Очень существенное мироощущение. Выверенное кредо. Важный нравственный урок.

Борис Викторович был старше меня на 19 лет, он, скорее, относился к поколению моих родителей. Моя мать, чуткая, добрая женщина, несмотря на свое малое образование, дочь сельского капельмейстера, исповедовала примерно тот же штандпункт: она принимала жизнь, как есть, как божий дар и искренне радовалась незначительным житейским радостям. Отец, сын сельских батраков, всем сердцем и душой воспринимавший революционные деяния «новой» жизни, уповал на коренные преобразования во всем, вечно старался что-то переделать-перестроить и никогда не довольствовался тем, что есть, яростно грешил светлым будущим. В этих вопросах между родителями постоянно тлел нескончаемый спор до конца их жизни. Классовые воззрения их не совпадали, несмотря на взаимную привязанность и уважение. Я же, безмерно любя отца, все же инстинктивно духовно тянулся больше к матери. А уроки Раушенбаха еще больше укрепили меня именно в таком восприятии мира.

Помню так же постоянные сетования на время, в котором мы жили. Сталинское время считалось подлым (все его потрясения-катаклизмы прошли через судьбы моих сородичей), потом наступили еще более подлые времена, а дальше и вовсе все хуже и хуже. На разных этапах жизни мне приходилось слышать из разных уст: «Ах, в какое подлое время мы живем!» Я не возмущался своим временем, однако всегда считал, что не Время подлое, а, скорее, сами люди, проживающие в нем. Теперь читаю у Раушенбаха: «Нет плохого и нет хорошего времени, есть время, в котором мы живем, и в этом отведенном нам времени надо жить «на полную катушку». Только полнота жизни заключается не в набивании карманов и желудка, а в том, чтобы жить достойно». На этот постулат горячо отзывается и моя душа.

Продолжение в следующем номере.

## СЛОВАРЬ

- мысль - *Gedanke, m*
- многогранный - *vielseitig*
- бытие - *Dasein, n*
- решать - *lösen*
- гордость - *Stolz, m*
- грузовик - *Lastwagen, m*
- нары - *Pritsche, f*
- собираться - *sich sammeln*
- удача - *Gelingen, n; Erfolg, m*
- подлый - *gemein, niederträchtig*

Kurz gesagt: Gerold Belger über das Leben des berühmten russlanddeutschen Gelehrten Boris Raushenbach.

ИСТОРИЧЕСКАЯ ПАМЯТЬ

# СТИМУЛ ГАРМОНИЧЕСКОГО РАЗВИТИЯ МЕЖНАЦИОНАЛЬНЫХ ОТНОШЕНИЙ

Исторической миссией Казахстана на современном этапе является развитие межнациональных отношений на принципах толерантности и конфессионального согласия всех народов, населяющих нашу страну. Эта политика, проводимая в Казахстане под непосредственным руководством Президента Республики Нурсултана Абишевича Назарбаева, снискала поддержку и одобрение мировой общественности и способствовала существенному повышению авторитета Казахстана в современном мире.

Продолжение. Начало в предыдущем номере.

Эрнст Боос, академик НАН РК

В Казахстане в интеллектуальной сфере появились новые имена. В литературе это Г. Бельгер, Е. Зейферт, поэты Э. Ульмер, Н. Пфеффер, в журналистике Л. Вайдман, К. Эрлих, И. Сартисон, Р. Штайнмарк, А. Штульберг и ряд других, которые дополнили «отошедших» от военного лихолетья А. Раймгена, Э. Кончака, Н. Ваккер, Г. Генке, А. Дебольский и других литераторов довоенного поколения.

В музыке это молодые композиторы А. Мейтус и О. Гельфус, в живописи – художники Г. Фогелер, В. Эйферт, П. Фризен, Р. Граббе, Л. Гамбургер и другие. Возродилось немецкое радио и телевидение, газета «Фройндшафт» (ныне «Дойче Альгемайне Цайтунг»), заработал немецкий театр в Темиртау, а с 1989 года он переехал в Алма-Ату.

В науке известность получили работы германиста профессора Е. Мессерле, в аграрной сфере – академика НАН РК Э. Госсена, академика НАН РК, профессора А. Рау и ряда других, в области естественных наук – физика, академика НАН РК, профессора Э. Бооса, геолога профес-



Слева направо: д-р химических наук проф. П. Мессерле, генеральный директор института «Казсельэнергопроект» А. Трофимов, академик НАН РК проф. Э. Госсен, член Союза энергетиков РК В. Шлегель.

В силу действия этих факторов в Казахстане на начало 1996 года осталось 380 тысяч немцев, а на начало 2010 года – всего 250 тысяч человек.

поступить в сельскохозяйственные, медицинские и педагогические институты. Недозволенными оставались университеты (особенно факультеты с естественнонаучным уклоном), технические вузы, закрытыми были профессии, имеющие оборонное значение. Поэтому у нас в Казахстане сложилась наиболее многочисленная группа крупных специалистов – аграриев и медиков. Из числа гуманитариев – много литераторов и поэтов, закончивших в свое время педагогические институты, как правило, факультеты иностранных – преимущественно немецкого – языков или литературы.

немецкой диаспоры в эпоху культа личности, хронологию становления этого культа во время политических репрессий и уничтожение безвинных граждан, в том числе и более массовый масштаб арестов мужчин немецкой национальности, в 1937-1940 годах большинство которых было расстреляно, а членам их семей сообщалась ложь о высылении в дальние лагеря без права переписки.

Здесь нельзя не упомянуть героических борцов за равноправное признание участников Великой Отечественной войны и бойцов так называемого «трудового фронта» – трудармейца, ветерана



Поэт, публицист и литературный критик Елена Зейферт.

сора В. Циммера, химика доктора наук П. Мессерле, в технических науках – доктора наук, профессора А. Фрезоргера, доктора наук О. Эстерле, профессора К. Реппа и других. Нельзя не упомянуть о легендарном заслуженном тренере республики, бывшем трудармейце Э. Ф. Айрихе. Им был создан Фонд содействия реабилитации и помощи жертвам сталинизма и трудармейцам. В настоящее время этот фонд получил статус международного и достойно носит имя основателя.

Одной из задач научного объединения немцев Казахстана является исследование истории репрессированных народов при активном участии культурных центров народов, проживающих в Казахстане.

Однако, несмотря на постепенную отмену политических ограничений, тенденция к эмиграции не уменьшилась, теперь уже не столько из-за политических проблем, сколько из-за экономических неурядиц, приведших к расслоению общества на «новых» богатых и «средних» тружеников, уровень жизни последних катастрофически падал. К последним и относится абсолютное большинство казахстанских немцев.

По мере освоения немцами своей исторической родины падает заинтересованность Германии в приеме новых переселенцев: сокращаются сроки языковых курсов, снижается уровень социальной поддержки аузидлеров. Наиболее сложным оказывается положение интеллигенции при получении равнозначной работы, где особенно важно знание родного языка, который у большинства переселенцев утерян из-за многолетних вышеперечисленных проблем.

Можно условно выделить четыре сектора деятельности немецкой интеллигенции в Казахстане:

- аграрные науки,
- медицина,
- гуманитарный сектор (литература, журналистика, история, музыка, живопись, театр и др.),
- естественные и технические науки.

Нужно отметить, что обозначенная выше последовательность неслучайна. Она отвечает падению запретов на профессии в эпоху сталинских репрессий, военных и послевоенных ограничений. В период Великой Отечественной войны и десятилетия после нее молодому немецкому абитуриенту легче всего было



Писатель и эссеист Герольд Бельгер.

Наиболее широко развивается работа в секторе гуманитарных наук.

Широко известны имена первого обладателя высшего ордена Республики «Парасат» (за номером 1) писателя и эссеиста Герольда Бельгера, академика Академии экономических наук РК, профессора Александра Мерка, академика – профессора Виктора Зайберта и Виктора Киста, кандидатов наук Ольги Киколенко и Елены Боос, кандидата исторических наук Ерофеевой, посвятивших свой труд изучению творческого наследия деятелей искусства нашей страны, а также ближнего и дальнего зарубежья.

Писатель Альберт Штульберг, автор многих романов, описывающих жизнь

труда, к сожалению ушедшего из жизни, Вернера Карловича Штрека, ныне покойного тренера Эдуарда Айриха и многих других. Вернер Штрек написал книгу под лаконичным названием «Немцы», где описана деятельность ведущих деятелей немецкой диаспоры в Казахстане.

Есть и молодые имена в гуманитарном секторе, такие как Жанна Ескулатова, Елена Подпригора и ряд других, которые являются преемниками научных традиций, заложенных их предшественниками из эпохи культа личности, писателей Раймгена, Кончака, Дебольского, Пфеффер, Ульмер и других, ушедших из жизни или покинувших нашу страну.

Окончание на стр. 7.

## ИСТОРИЧЕСКАЯ ПАМЯТЬ

СТИМУЛ ГАРМОНИЧЕСКОГО РАЗВИТИЯ  
МЕЖНАЦИОНАЛЬНЫХ ОТНОШЕНИЙ

Окончание. Начало на стр. 6.

Аграрный сектор наиболее богато представлен учеными высшей квалификации.

Академик НАН РК, лауреат Ленинской премии, доктор сельскохозяйственных наук Эрвин Францевич Госсен – шестьдесят лет жизни отдал развитию почвозащитной технологии возделывания зерновых культур на целинных землях Казахстана и прилегающих областях Южной Сибири, вопросам рационального сочетания агрохимических и химических приемов борьбы с сорняками различных



Академик НАН РК, лауреат Ленинской премии, доктор сельскохозяйственных наук Эрвин Францевич Госсен.

биологических групп, проблеме защиты почвы от ветровой эрозии. За комплекс этих исследований он удостоен звания Лауреата Ленинской премии за 1972 год вместе с группой ученых знаменитого Шортландинского института зернового хозяйства, ныне он продолжает успешно трудиться в области экологического благоустройства республики.

Академик НАН РК, доктор технических наук, профессор Алексей Григорьевич Рау более пятидесяти лет работает над проблемой мелиорации орошаемых земель в бассейне реки Сыр-Дарья. Им разработана технология водосберегающего орошения и дренажа почв, готовящихся под рисосеяние с учетом солевого и водного режимов, успешно исследуются проблемы агроэкологии в таких кризисных районах как Приаралье.

Доктор технических наук, профессор Геннадий Андреевич Деграф является крупным специалистом в области земледельческой механики. Им исследуются вопросы оптимального взаимодействия почв с рабочими органами почвообрабатывающих механизмов. По результатам этих исследований предложена не имеющая аналогов в мире конструкция двухрядных плугов с пассивными и комбинированными рабочими органами.

Крупный вклад в сельскохозяйственную науку Казахстана внес доктор сельскохозяйственных наук Адольф Лихтенберг, бывший заместитель директора Казахского НИИ зернового хозяйства в Шортланды Акмолинской области (ныне проживает в ФРГ). Им доказана эффективность применения органических удобрений в сочетании с малыми примесями минеральных удобрений при интенсификации почвозащитного земледелия.

Секция медицинских наук представлена специалистами высокой квалификации – докторами медицинских наук, профессорами Владимиром Крайсманом, Виктором Комником, видным немецким ученым в области маммографии доктором Дитрихом Зайцером.

Секция естественных наук представлена деятельностью академика НАН РК, профессора Эрнста Бооса, профессоров

Павла и Владимира Мессерле, Константина Реппа, доцента Константина Майзера и кандидата химических наук Арвида Люца.

Профессор Эрнст Боос развил школу фундаментальных исследований процессов микромира, установил тесные творческие контакты с Национальным физическим центром DESY в Гамбурге, с помощью грантов NATO и INTAS создал впервые в Казахстане научно-образовательную сеть с использованием всемирной паутины Интернет, что позволило на некоммерческой основе обеспечить тысячи студентов и преподавателей

новых технологий в Алматы Виктор Эзау ведет плодотворную работу по обучению молодежи современным методам инженерии и информатики, руководимый им коллектив занимает лидирующее положение в Казахстане.



Профессор доктор Бодо Лохманн и кандидат технических наук Дмитрий Мозер.

Этими именами не исчерпывается потенциал специалистов в естественнонаучной области. Профессор Фрезергер из Павлодарского университета, профессор Яцен из Карагандинского политехнического университета успешно занимаются проблемами технической физики.

В 2009 году организована секция социальных наук, которой руководит полковник юстиции, доктор юридических наук, профессор Владимир Рот. Создано также молодежное крыло Научного объединения немцев Казахстана под руководством кандидата технических наук Дмитрия Мозера.

Основная цель и задачи Научного объединения немцев Казахстана – создание условий для плодотворной творческой деятельности интеллектуального ядра немецкой диаспоры на благо развития Рес-

публики Казахстан и расширение научных и творческих контактов казахстанских ученых с немецкоязычными странами и, прежде всего, с Германией. Следует подчеркнуть, что Научное объединение предполагает участие ученых других национальностей, работающих совместно над проблемами тематики НОНК.

В своей исследовательской работе ученые должны полностью опираться на помощь различных фондов Германии и здесь им предоставляются широкие возможности.

Для немецкой диаспоры Казахстана наибольший интерес представляют международные фонды. Один из них – фонд Александра Гумбольдта (AvH), предназначенный для финансирования иностранных молодых ученых (до 40 лет). Со времени основания (1851) присуждено более 10 тысяч стипендий молодым ученым из разных стран независимо от расы и религии. На 20% этот фонд складывается из средств Министерства иностранных

дел и 10% вносит Министерство науки и технологий ФРГ.

Немецкая служба академического обмена (DAAD) организована в 1925 году для поддержки обмена студентами и молодыми учеными во всех областях науки, культуры и литературы. Как правило, присуждается годовая стипендия студентам для обучения в высших учебных заведениях Германии.

Наконец есть еще одна специфическая возможность расширения связи с Германией – через ученых и специалистов из среды немецкой диаспоры, переселившихся в Германию. Эти ученые прямо или через Землячество российских немцев в Германии могут содействовать налаживанию научных связей, двусторонних визитов и т. д.

Одна из задач Объединения немецких ученых Казахстана – использовать эти разносторонние возможности для повышения квалификации наших ученых и определения тематики работы, соответствующей мировому уровню.

Важно продолжить кропотливую работу по налаживанию научных контактов с немецкими научными учреждениями и отдельными учеными Германии и других стран ближнего и дальнего зарубежья на благо нашей страны – Республики Казахстан.



Видный немецкий ученый в области маммографии доктор Дитрих Зайцер.

тин Майзер совершенствует внедрение информационных технологий в процесс непрерывного профессионального обучения. Очень перспективное направление плазменно-топливных систем развивает профессор Владимир Мессерле.

Важное прикладное значение имеет деятельность ведущего специалиста в области энергетики инженера Виктора Шлегеля и, в области теплоэнергетических устройств, инженера Александра Деграфа, развернувшего в рамках фирмы «Агротех» масштабное внедрение в Алматы и области теплотехнических установок. Нельзя не отметить и большой вклад в проблему теплоснабжения Алматы бывшего начальника «Казэнерго» Юрия Айриха. Руководитель колледжа

## СЛОВАРЬ

■ **недозволенный** – unerlaubt, verboten

■ **наследие** – Erbe, n; Nachlass, m

■ **уничтожение** – Vernichtung, f;

Ausrottung, f; Beseitigung, f

■ **переписка** – Schriftverkehr, m

■ **сорняк** – Unkraut, n

■ **почва** – Boden, m; Grund, m

■ **эффективность** – Effektivität, f;

Wirksamkeit, f

■ **удобрение** – Dünger, m; Düngung, f

■ **сотрудник** – Mitarbeiter, m;

Angestellter, m

■ **международный** – international

Kurz gesagt: Der Präsident der wissenschaftlichen Vereinigung der Deutschen Kasachstans Akademiker Ernst Boos über seine Arbeit.

## INTERVIEW

## „DIE LEINWAND IST GRÖßER ALS DAS LEBEN“

Mehmet Kurtuluş hat als Kommissar das Konzept des TATORTs Hamburg *auf den Kopf gestellt*. Dennoch kennt man ihn vor allem als den ersten „türkischen“ Kommissar. Der 38-jährige war im Rahmen des Filmfestivals „KINOgerMANIJA“ des Goethe Instituts in Almaty. Im Gespräch mit der DAZ erzählte er von aufgebrauchten Theaterzuschauern und seinem Weg aus einer Industriestadt ohne Theater bis in die deutsche Film- und Fernsehwelt.

**Herr Kurtuluş, finden Sie es eigenartig, dass die deutsche Presse Sie meist eher als „schauspielenden Türken“ sieht denn als einen Schauspieler, der eben auch eine türkische Identität hat?**

Ja durchaus. Als ich zum neuen Kommissar im Hamburger TATORT wurde ging eigentlich völlig unter, dass wir das Format revolutioniert haben. Man sprach die ganze Zeit nur vom ersten türkischen Kommissar der TATORT-Geschichte aber nicht davon, wie wir das Konzept dieser Krimi-Serie auf den Kopf gestellt haben. Das *entlarvt* Deutschland, wenn man bedenkt, dass die Türken in Deutschland nächstes Jahr ihr 60-jähriges feiern.

**Ist das für Deutschland symptomatisch?**

Irgendwie schon. Neben meinem Namen, der ja eindeutig nicht deutsch ist, steht häufig noch, dass ich türkischer Abstammung bin. Hier passiert immer noch eine Abgrenzung nach dem Motto: „Er ist Schauspieler, ABER...“ Man sollte sich hier terminologisch entspannen und nicht durch die Accessoriarisierung „Türke“ ausgrenzen; denn der Mischmasch ist schließlich die Zukunft.

**Sie haben in einem Interview gesagt, dass Sie Ihren Ansichten in Ihrer Arbeit Gehör verschaffen möchten. Wie machen Sie das?**



Bild: Vinzenz Greiner

Schauspieler Mehmet Kurtuluş in Almaty.

Durch meine Rollenwahl. Beispielsweise hieß es 1995 noch häufig: „Tut mir leid, in dem Film spielt kein Türke mit.“ Ich blieb aber *hartnäckig*, habe einige Rollen abgelehnt, oder nachgehakt, ob ich nicht wenigstens einen Taxifahrer spielen könne. Andere Rollen, wie im Film „Der Tunnel“ habe ich angenommen, was damals eigentlich eine unerwartete Besetzung war. Ich möchte ein Zeichen an den Zuschauer senden: Hier geht es ausschließlich ums Schauspiel, nicht um ethnische Wurzeln.

**Sie bezeichnen Evelyn Hamann als Ihre Entdeckerin. Wo sähen Sie sich heute ohne diese Entdeckung?**

Wäre ich nicht Schauspieler geworden, dann vermutlich Meeresbiologe. Ich hatte ein naturwissenschaftliches Gymnasium in der Industriestadt Salzgitter besucht, die nicht mal ein Theater hat. Damals ging ich tauchen und hatte großen Spaß am Biologieunterricht. Ich denke aber, dass ich irgendwie in die Schauspielerei *reingerutscht* wäre, weil es keinen klassischen Weg dorthin gibt. Es ist wie eine Lotterie: vielleicht entdeckt dich jemand, vielleicht



Bild: ALLFILM

Wandlungsfähig: Kurtuluş als der Tschetschene Artur in der estnischen Produktion „VASHA“.

kriegst du eine große Rolle – oder eben nicht. Evelyn Hamann zu treffen und bei ihrer Schauspiellehrerin Unterricht nehmen zu dürfen war dann quasi der Jackpot.

**Wie ging die Familie des jungen Mehmet Kurtuluş mit seinen Schauspielträumen um?**

Mein Vater hat mir mit seinem Vertrauen damals das größte Geschenk gemacht, was man einem Kind machen kann. Er sagte: „Auch wenn mir die Welt völlig fremd ist, in die du gehen willst, geh!“ Nach dem Abi ging ich dann auch, und zwar nach Hamburg. Dort habe ich dann Fatih Akin kennengelernt. Sein Film „Kurz und Schmerzlos“ war dann unser aller *Sprungbrett*.

**Sie kennen Theaterbühnen aber auch Filmsets. Was macht den Reiz aus, in einem Theaterstück mitzuspielen, was ist das Tolle, vor einer Kamera zu stehen?**

Die Kamera ist extrem intim, sie schaut dir in die Seele. Denn die Leinwand ist größer als das Leben. Das Theater lebt vom Live-Moment; davon, dass man den Herzschlag eines Zuschauers zu hören scheint oder damit *klarkommen* muss, dass Leute laut aufstehen und nach draußen stolpern.

**Das Peinlichste, was Ihnen auf der Bühne passiert ist war...**

...eigentlich nichts. Einmal habe ich in einem sehr kritischen Theaterstück mitgewirkt, in welchem ein paar Zuschauer demonstrativ aufstanden, aus dem Saal gingen und die Türe hinter sich zuschlugen. Das war schon heftig.

**Wie stellt man als Schauspieler Gefühle dar? Gibt es irgendwelche Tricks?**

Es gibt verschiedene Techniken, Gefühle abzurufen. Man kann sich beispielsweise etwas Trauriges vorstellen. Um sie sichtbar zu machen, muss man sie aber nicht durchleben. Ich kann an mein kaputtes Auto denken und dabei verliebt in die Augen meiner Schauspielkollegin schauen. Es ist nur wichtig, dass man etwas ausstrahlt. Den Rest erledigt der Zuschauer durch seine Phantasie meist selbst. Das ist ja das Tolle: man muss als Schauspieler dem Publikum nicht alles *vorkauen*.

**Sie haben „Gegen die Wand“ koproduziert. Produziert man als gelernter Schauspieler anders?**

Als Schauspieler kommt man von der Geschichte her. Es könnte also sein, dass ich

daher als Produzent kompromissloser die Geschichte fördere. Wenn beispielsweise eine Figur statt eines Mercedes auf einem Rad in einer Szene vorfahren soll, damit man Filmkosten spart, es aber nicht zu ihrem Charakter passt, Fahrrad zu fahren, dann würde ich vielleicht den Euro mehr ausgeben, damit der Charakter auch das Auto bekommt.

**Werden Sie auch weiterhin der Tätigkeit des Produzierens nachgehen?**



Bild: Joachim E. Röttgers GRAFFITI

„Hier geht es ausschließlich ums Schauspiel.“ Kurtuluş als Laurin in „Transfer“.

Ich arbeite gerade an zwei Projekten. Da wir auch – da spricht jetzt der *Produzent* – auf dem internationalen Markt ankommen möchten, überlegen wir, einen Film auf Englisch zu machen. Denn die Amerikaner mögen typischerweise keine Synchronisation.

**Was ist noch typisch für die amerikanische Filmindustrie?**

Sie arbeiten in viel größeren Teams – in manchen Serien sogar mit mehreren Regisseuren. Es gibt zum Beispiel einen, der ausschließlich für die Statisten zuständig ist. Man sieht richtig, dass sich im Hintergrund kleine Mikrokosmen bilden. Das macht das Bild lebendiger. Das ist ganz anders als in einigen deutschen Produktionen, in denen die Polizisten auf der Wache wie Zombies ihre Akten *steif* durch die Gänge tragen – das wirkt nicht echt.

**Nun eine Abschlussfrage, die nicht so viel mit Schauspielerei zu tun hat: Sie haben von der Polizei Hamburg eine Auszeichnung für die „Bundesweite Werbung für die Stadt Hamburg“ erhalten.**

**ten. Sie sagen, Sie würden wieder für die Hansestadt werden. Aber gibt es für Sie noch eine andere Stadt?**

International würde ich natürlich sagen Istanbul. Dort herrscht eine Art *Goldgräberstimmung*, das Durchschnittsalter liegt bei 26 Jahren. Daher gibt es mehr frische Ideen, mehr Risikobereitschaft als im alt-eingefahrenen Europa.

Interview von Vinzenz Greiner

## VOKABELN

- *auf den Kopf stellen* – перевернуть, поставить с ног на голову
- *entlarven* – разоблачать
- *hartnäckig* – упорный, настойчивый
- *reinrutschen* – влезать, входить; находить дорогу куда-л.
- *Sprungbrett*, *n* – трамплин
- *klarkommen* – эд.: справляться с чем-л., одолеть что-л.
- *vorkauen* – разжевывать, растолковывать
- *Produzent*, *m* – производитель, изготовитель
- *steif* – эд.: чопорно, натянуто, сухо
- *Goldgräberstimmung*, *f* – эд. перен: ажиотаж



## MEDIEN

## KOMMUNIKATION STEHT IM VORDERGRUND

Fast die Hälfte ihrer Internet-Zeit verbringen Jugendliche mit Kommunikation, stellt der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest in seiner 13. Jim-Studie fest. Das hat auch seine Schattenseiten - etwa das „Cybermobbing“.

Chatten, skypen, mailen: Jugendliche nutzen das Internet vor allem zur Kommunikation. Darauf entfällt fast die Hälfte (46 Prozent) ihrer Onlinezeit, heißt es in der repräsentativen Jim-Studie 2010 („Jugend, Information, (Multi-)Media“), die der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest in Mannheim vorlegte.

Ein Problem ist dabei nach wie vor das „Cybermobbing“: 15 Prozent der Befragten berichten, dass im Netz schon falsche oder beleidigende Angaben über sie verbreitet wurden - etwas mehr als im Vorjahr (2009: 14 Prozent). 23 Prozent (2009: 24 Prozent) haben erlebt, dass jemand „fertiggemacht“ wurde. Aber es gibt auch Positives: Nutzer der Communities achten mehr darauf, nicht zu viel von sich preiszugeben.

## Problem „Cybermobbing“

Für 86 Prozent der 1208 Befragten im Alter von 12 bis 19 Jahren steht das Internet nach dem Musikhören auf Platz zwei bei der Mediennutzung. Fernsehen und Radio sind



Chatten, skypen, mailen: Jugendliche nutzen das Internet vor allem zur Kommunikation.

nach Information (14 Prozent), bei der meist gängige Suchmaschinen verwendet werden. Müssen Informationen überprüft

Laut Studie berichtet jeder vierte Nutzer, dass es im Freundeskreis schon Ärger wegen Beleidigungen und unerlaubter Bilder

Bei den von 70 Prozent regelmäßig genutzten Communities ist das von jedem Zweiten (53 Prozent) besuchte „schülerVZ“ trotz leichter Verluste weiter „Marktführer“, der Anteil von „Facebook“ stieg binnen Jahresfrist aber von sechs auf 37 Prozent. Zwei Drittel der Community-Besucher legen inzwischen fest, dass nur bestimmte Nutzer ihre Daten sehen dürfen - 2009 tat dies nur knapp die Hälfte. Jeder Vierte Nutzer hat sich im realen Leben schon mit Bekanntschaften aus dem Netz getroffen, drei Prozent der Nutzer empfanden die Treffen als unangenehm. Für 13 Prozent derer, die schon mal eine Internetbekanntschaft getroffen haben, hat sich ein vormals sympathischer Kontakt in der Realität als eher unangenehm entpuppt. (dpa)



Jeder vierte Nutzer hat sich im realen Leben schon mit Bekanntschaften aus dem Netz getroffen.

für je 56 Prozent von großer Bedeutung, für 38 Prozent ist es die Tageszeitung.

Bei der Nutzungsfrequenz des Internets haben die Forscher nach jahrelangem Wachstum eine „Sättigung“ ausgemacht. 91 von 100 Nutzern (2009: 92) sind täglich oder mehrmals wöchentlich online, der „Tageskonsum“ liegt bei 138 Minuten (2009: 134). Neben der Kommunikation in Netzwerken, Chats oder per E-Mail entfällt fast ein Viertel (23 Prozent) der Online-Zeit auf Unterhaltung wie Musik oder Videos. Es folgen Spiele (17 Prozent) und die Suche

werden, würde der größte Teil von einem Viertel die Internetseiten von Zeitungen und Zeitschriften wählen.

## Angst vor Abzocke und Betrug

Bei der Frage nach den Gefahren im Internet rangiert die Angst vor Abzocke und Betrug mit 44 Prozent auf Platz eins, es folgen die Sorge vor Viren (42 Prozent) und Datenklau (28 Prozent). Cybermobbing - das Beleidigen, Bedrohen oder Verunglimpfen - liegt auf Rang vier (25 Prozent).



Internet: Platz zwei bei der Mediennutzung.

gab. Mädchen erwähnen dies (28 Prozent) häufiger als Jungen (21 Prozent). Mit dem Alter nimmt die Tendenz zu - auf bis zu 27 Prozent bei den 18- bis 19-jährigen. Jugendliche mit Hauptschulhintergrund berichten fast doppelt so häufig wie Gymnasiasten, Opfer von Beleidigungen im Netz zu sein. In dieser Gruppe gibt es auch verstärkt Berichte, dass Bekannte im Netz „fertiggemacht“ werden. Eine plausible Erklärung dafür habe man im Moment nicht, sagte ein Sprecher. Zunehmend würden aber Streitigkeiten im Netz ausgetragen.

## VOKABELN

- *jmd. fertigmachen* - прикончить, погубить, доконать кого-л.
- *etw. preisgeben* - зд.: сообщить что-л., чем могут злоупотребить
- *Suchmaschine, f* - поисковая машина (в Интернете)
- *Abzocke, f* - денежное, финансовое мошенничество
- *sich entpuppen* - оказаться, вывавиться

## KOLUMNE

## SITZT ER AUF SAU?



Unsere Kolumnistin Julia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland und der Welt.

Ich habe aus Jux und Tollerei immer mal wieder die Jägerei und die Jägersprache gestreift. Doch nun, da ich mich einem Falkner an die Fersen hefte, wird es ernst. Wenn ich in das Geschäft einsteige und mich mit meinem Falkner verständigen will, muss ich Vokabeln pauken. Mir ist daran gelegen, möglichst respektvoll mit der Zeit, den Ratschlägen und dem Jagdgut umzugehen. Darum möchte ich die Ratschläge genau befolgen. Nach unserer ersten Falkenjagd sollte ich das Häschchen einen Tag „im Balg“ hängen lassen.

Alles klar! fand ich. Doch darin waren schon zwei Fehler und ein Missverständnis begründet, wie mir der Falkner nahe brachte. Erstens ist es kein Falke, sondern ein Habicht, und ganz genau genommen ein Habichtfräulein (den Fachbegriff für einen weiblichen Habicht muss ich noch recher-

chieren). Zweitens ist es kein Häschchen, sondern ein Kaninchen. Und drittens ist ein Balg kein Schuppen, sondern das Fell des Kaninchens. Korrekt ausgedrückt hängt demnach das vom Habichtfräulein erlegte Kaninchen im Fell.

Nächste Lektion. Der Falkner lud mich ein, nach der Beizjagd noch mit zu „sitzen“. Da fragte ich mich, ob das ein Ritual ist, um die Jagd gebührend ausklingen zu lassen und dabei den wohlverdienten Schnaps zu trinken. Es stellte sich heraus, dass es beim Sitzen um eine eigene Jagdvariante geht. Jagen im Sitzen klingt für mich erst mal nach Warten, Frieren, Eindösen. Mein Vermieter, der auch Jäger ist, half beim Konkretisieren: „Sitzt er auf Sau?“ - was natürlich nicht das heißt, wonach es klingt. Sondern man sitzt so lange im Hochsitz, bis sich ein Wildschwein zeigt. Das sei anstrengend und harte Arbeit. Dabei müsse man *mucksmäuschenstill* sein. Wenn die Sau dann erwischt wird, ist man die ganze Nacht damit beschäftigt, das erlegte Tier zu verwalten; irgendwo anzuzeigen und untersuchen zu lassen und so was alles.

Nee, da mache ich mich lieber erst mal im Jagdbuch kundig, bevor ich mich aus Versehen auf etwas einlasse, das richtig Arbeit macht. Um Missverständnisse zu

vermeiden, lerne ich Vokabeln. Wenn man sagt: „Müller jagt!“, dann will man damit ausdrücken, dass „der Müller ein Jäger ist“. Scheint ganz einfach. Wenn man sagt: „Ich jage auf den Rehbock“, bedeutet das dass ich einen Rehbock jage. In der Jägerei hat alles seinen Sinn und kein Wörtchen ist überflüssig. Nicht, dass ich durch das Weglassen des einsilbigen „auf“ einen mehrschüssigen Jagdunfall provoziere. Die Antwort bleibt mir das Buch schuldig.

Im nächsten Kapitel erfahre ich: „Teckel schließt aus einem Fuchsbau“. Ich kann ermitteln, dass Teckel ein Dackel ist, verstehe aber nicht, warum der Jäger den Dackel partout nicht Dackel, sondern Teckel nennen will. Und überhaupt will ich mich nicht bei, in oder mit den Dackeln verzetteln und blättere zielstrebig weiter zu meinem eigentlichen Interessensgebiet - der Falkneri. Hier fühle ich mich gleich wie zu Hause. Dass „Frettieren“ für den Einsatz von Frettchen steht, um Häschchen in ihrem Bau aufzuspüren, weiß ich schon. Aber beim nächsten Abschnitt bleibe ich hängen. „Jagd mit dem hohen Flug (Ente, Krähen)“. Kann man mit einer Ente jagen? Oder korrekterweise: Was man jagt man mit ihr? Mir schwant, dass Enten und Krähen eher die Jagdopfer sein sollen

als die Jagdwaffen. Aber warum sollte man Krähen jagen? Seltsam.

Ich ändere die Lernstrategie, klappe das Buch zu und bediene mich der Waffen der Frauen. Mache auf naives unschuldiges Mädchen, das mit großen *Kulleraugen* viele Fragen stellt und begleite den Falkner lieber öfter, als in der Stube Vokabeln zu pauken. So komme ich der Falkneri und meinem Falken äh Habicht bestimmt schneller näher. Waidmannsheil!

## VOKABELN

- *aus Jux und Tollerei* - в шутку, ради смеха
- *pauken* - зубрить что-л.
- *Hochsitz, m* - охотничья вышка
- *mucksmäuschenstill* - тихоохонько, смирнеохонько
- *Kulleraugen, pl* - удивленные, большие круглые („вытаращенные“) глаза

UMFRAGE

## WIE FEIERN SIE DAS WEIHNACHTSFEST?



Bild: pixelio

Bei der deko-freudigen **Sonya Kraus** (37) glänzt und glitzert es zu Weihnachten. Jedes Jahr holt die Moderatorin ihren künstlichen Tannenbaum wieder hervor – „der sieht nach Barbie meets Barbarella aus“ - und schmückt ihn pompös. Kraus hofft, dass ihr Sohn Spaß daran hat, sein erstes Weihnachtsfest möglichst verschneit in Frankfurt zu erleben. „Auch wenn so ein kleines Würmchen erst fünf Monate ist, denk' ich, dass er schon ein bisschen was von der Weihnachtsatmosphäre mitkriegt.“ Geschenke werden bei der Frankfurterin vielleicht nicht so viele unterm Baum liegen. Denn sie hält es nicht aus, die Gaben bis Weihnachten zurückzuhalten. Zu Essen gibt es den Klassiker, „da kann man nichts falsch machen“: Melone mit Parmaschinken, Fondue, Eisbombe und selbst gebakenen Kuchen. Zum neuen Jahr wünscht sich Kraus, dass ihr „kleiner Terrorchef“, also ihr Sohn, mal acht Stunden durchschläft. (dpa)

**Die Köche in Kalifornien** Wolfgang Peter Schlicht (64) und Lothar Manz (52) grillen an Weihnachten unermüdlich. Die beiden Deutschen betreiben einen Hamburgerladen in San Diego in Kalifornien, dort brutzeln sie exotische Kloppse vom Strauß, Wildschwein, Känguru oder Alligator. „Wir haben uns den amerikanischen Verhältnissen angepasst“, seufzt der gebürtige Münchner Schlicht. „Craze Burger“ ist an Weihnachten bis zum Abend geöffnet. Zur Feier des Tages gibt es einen Lebkuchen und ein „Merry Christmas“ zum Burger gratis dazu. „Einen richtigen Christkindlmarkt mit Glühwein“ vermisst das schwäbisch-bayerische Duo in seiner sonnigen Wahlheimat. Man tröstet sich mit einem weihnachtlichen Spaziergang am Strand. „Christmas in Germany“ kommt nicht mehr infrage. „Da ist das Wetter so schrecklich kalt, ich komme nur im Hochsommer zu Besuch“, erklärt Manz. (dpa)



Bild: pixelio



Bild: wikipedia

Auf **Papst Benedikt XVI.** kommt zu Weihnachten immer ziemlich viel Stress zu. Denn das ist neben Ostern die Zeit der gehäuften Termine für den immerhin schon 83 Jahre alten Papst. Die Krippe auf dem Petersplatz muss feierlich eröffnet werden, an der Predigt für die große Messe im Petersdom gilt es noch zu feilen. Und am Weihnachtsfeiertag steht der Auftritt vor den versammelten Gläubigen mit dem Segen „Urbi et orbi“ in Dutzenden Sprachen an. Das sind auch nur die klassischen Highlights des päpstlichen Einsatzes. Vielleicht aber kommt auch in diesem Jahr wieder Bruder Georg Ratzinger für ein paar besinnliche Stunden vorbei. Wohlmeinende Gönner schicken dem Papst aus Bayern sicherlich auch wieder einige Leckereien, damit er den Weihnachtsstress gut überstehen kann. Ein paar Ruhetage in der Residenz Castel Gandolfo kann es erst nach dem Fest geben, an dem Millionen auf das Kirchenoberhaupt in Rom schauen. (dpa)

Für **„Literaturpäpstin“ Elke Heidenreich** spielt Weihnachten keine so große Rolle mehr. „Ist ja klar: Ich hab' keine Kinder, und meine Kindheit ist auch lange vorbei. Es sind für mich einfach ruhige friedliche Tage“, sagte sie. „Wir machen nicht den Zirkus mit Geschenken, aber wir kochen bei irgendeiner Freundin oder bei mir und sitzen alle schön gemütlich zusammen.“ Eine Sache gehört für die Musikliebhaberin aber jedes Jahr immer wieder dazu: das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. „Ich habe selber jahrelang im Bach-Chor das Weihnachtsoratorium gesungen, war dadurch Weihnachten nicht zu Hause, sondern in der Kirche“, sagte die 67-jährige. „Und das fehlt mir irgendwie, wenn ich das nicht höre.“ (dpa)

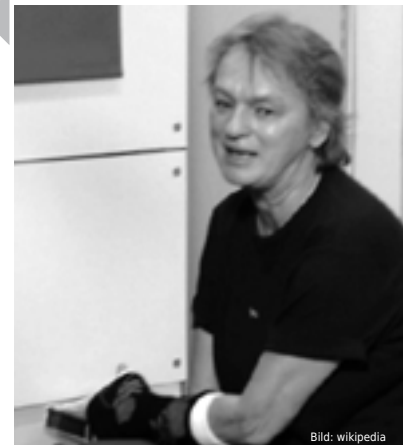


Bild: wikipedia



Bild: wikipedia

Normalerweise arbeitet **Eishotel-Direktorin** Kerstin Nilsson nördlich des Polarkreises bei Minusgraden. Doch nach 20 Jahren Arbeit zu Weihnachten will es sich die Hotel-direktorin dieses Mal im schwedischen Süden gemütlich machen. Die 53-jährige verlässt ihr aus Eis gebautes Hotel in Jukkasjärvi und fliegt 1.250 Kilometer nach Stockholm. Dann geht es weiter auf die kleine Insel Resarö zu ihrer Tochter und den kleinen Enkeln. Weiße Weihnacht ist auch hier ziemlich sicher. Aber doch andere Temperaturen als in Jukkasjärvi mit normalerweise minus 20 bis 25 Grad - auch drinnen im Icehotel hat es minus fünf Grad. „Aber weihnachtlich warm ist uns auch da immer geworden“, sagt Nilsson. Am meisten freut sie sich auf die Enkelkinder: „Im Icehotel sind meistens nur Paare ohne oder mit erwachsenen Kindern.“ An den eisigen Arbeitsplatz kehrt die Schwedin nach den Feiertagen zurück: „Silvester muss vorbereitet werden.“ (dpa)

Am schönsten war es für **Eisbär Knut** an Weihnachten, als der Publikumsstar noch ein Baby war. Hinten im warmen Stall spielte sein Ziehvater Thomas Dörflin auf der Gitarre und sang den Winzling mit Elvis-Presley-Liedern in den Schlaf. Nun ist Knut fast schon erwachsen, und Heiligabend ist ein Tag wie jeder andere. Auch am 24. Dezember muss er im Zoologischen Garten Berlin auf der Eisbär-Anlage mächtig aufpassen, dass ihn nicht wieder eine der drei mit ihm zusammenlebenden Eisbärinnen ins Wasser schubst. Sonderrechte hat die Zoo-Attraktion längst nicht mehr. Einen besonders feinen Leckerbissen kredenzen ihm die Pfleger jedes Jahr nur einmal: Am 5. Dezember, denn das ist Knuts Geburtstag. Dann gibt es eine Eisbombe, in die frische Fische, Weintrauben, Gemüse und Knuts Leib- und Magenspeise, Croissants, eingefroren sind. (dpa)



Bild: wikipedia

# Новый год – Weihnachten, f – Жаңа жыл



3. рождественская елка – шырша – Weihnachtsbaum, m; Christbaum, m



1. дед мороз – аяз ата – Weihnachtsmann, m



2. снегурочка – қаршақыз – Schneewittchen, n



4. игрушка – ойыншық – Weihnachtsbaumschmuck, m



5. гирлянда – гүл тізбегі – Girlande, f



6. снеговик – аққала – Schneemann, m



7. подарок – сыйлық – Geschenk, n



8. салют – салют – Salut, m



9. украшать – әдемілеу, әрлеу – schmücken



10. наряжать – зейнеттеу, сәндеу – dekorieren



11. лепить – жасау – bauen



*Александр Дедерер,  
Председатель Ассоциации общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»:*

**Дорогие казахстанцы!  
От всего сердца поздравляю вас с наступающим Новым 2011 годом!  
Хочу пожелать всем счастья, здоровья, а также семейного благополучия!**

Уходящий 2010 год, несомненно, войдет в историю запоминающимися событиями, масштабными мероприятиями, изменившими не только наше общество, но и страну в целом. В первую очередь, это прошедший в начале декабря в нашей столице Саммит глав государств ОБСЕ. Это историческое событие позволило каждому гражданину Республики Казахстан ощутить свою сопричастность и гордость за судьбу Европы, за сохранение прав и свобод граждан на всём континенте.

Наряду с этим знаменательным событием стоит и всенародное обсуждение Доктрины национального единства Казахстана, позволившее прийти к компромиссу и соединить интересы различных групп в единое целое, а также разработать принципы стратегического развития всего нашего казахстанского общества.

Ассамблея народа Казахстана стала визитной карточкой нашей страны, узнаваемой во всём мире, став институтом гармонизации межэтнических отношений. АНК организовала нескольких крупных международных конференций: «Память во имя будущего» и «Формирование единого информационного пространства для европейских национальных меньшинств в контексте 4Т». Результатом последней стало подписание Меморандума между АНК и Федералистским Союзом европейских национальных меньшинств, и была рассмотрена возможность организации горизонтальных связей между структурами гражданского общества Казахстана и Европейского Союза.

Позитивная динамика изменений нашей страны и общества обусловлена ведущей ролью Главы государства Лидера нации Нурсултана Назарбаева. Ведущие политики мира высоко оценивают вклад Нурсултана Назарбаева в новую систему миропорядка и модернизации Организации по безопасности и сотрудничеству в Европе. Оперативное реагирование Лидера нации на вызовы времени, в том числе потрясший весь мир финансовый кризис, позволили обеспечить стабильность и устойчивое развитие казахстанского общества.

**Желаю сохранения позитивной динамики единому, многонациональному народу Казахстана!**

## **DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:**

**Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»**

Главный редактор: Олеся Клименко  
ifa-редактор: Кристина Карманн  
Специалист в экономике СМИ:  
Антони Ритшель  
Практикант: Винценц Греинер  
Менеджер по распространению:  
Юлия Сивакова  
Компьютерная вёрстка:  
Вероника Лихобабина  
Корректоры: Лариса Горdejewa,  
Евгений Гильдебранд  
Адрес редакции: 050051, Алматы,  
Самал-3, 9, Немецкий Дом  
Тел./факс: +7 (727) 263 58 06  
E-mail: daz.almaty@gmail.com

Газета поставлена на учет в Министерстве информации РК.  
Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г.  
Тираж 2200 экз.  
Заказ № 1570. 24 декабря 2010 г. № 51 (8463).  
Периодичность - 1 раз в неделю.

Отпечатано АО "Алматы-Болашак",  
г. Алматы, ул. Муканова, 223-б;  
т. 378-42-00 (бухг.), 378-35-25 (комп.).

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов.

## **ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414**

**Bevollmächtigter Herausgeber - Association der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“**

Chefredakteurin: Olesja Klimenko  
ifa-Redakteurin: Christine Karmann  
ifa-Medienwirtin: Antonie Rietzschel  
Praktikant: Vinzenz Greiner  
Vertriebsmanagerin:  
Julia Siwakowa  
Layout und Design:  
Veronika Lichobabina  
Korrektoren: Larissa Gordejewa,  
Eugen Hildebrand  
Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus,  
050051, Алматы  
Tel.: +7 (727) 263 58 08  
E-Mail: redaktion@deutsche-allgemeine-zeitung.de

Registration: Ministerium für Information der Republik Kasachstan.  
Registrations-Nr. 1324-G vom 14.06.2000.  
Auflage: 2200. Auftrags-Nr. 1570.  
24. Dezember 2010. Nr. 51/8463.

Druckerei: „Алматы-Болашак“,  
Алматы, Муканов-Страße 223b;  
378-42-00 (Buchhaltung), 378-35-25 (IT)

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein.

Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.